

Beschluss (Ziffern 2 und 8 gegen die Stimme von StR Ranft):

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Prüfauftrag zur möglichen Gründung einer Betriebs-GmbH zur Überführung von it@M gemäß Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09983 vom 22.11.2017 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt. Der Stadtrat entscheidet gegen eine Ausgründung von it@M in eine Betriebs-GmbH und stimmt der Beibehaltung von it@M als Eigenbetrieb zu.
3. Der Stadtrat beauftragt das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik unter Einbindung der Stadtkämmerei die Gründung einer LHM IT-Berater GmbH zu prüfen und mit erforderlichen Maßnahmen soweit vorzubereiten, dass das Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden kann.
4. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik, die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat werden beauftragt, die vertraglichen Regelungen sowie Kosten für die Gründung sowie Kosten und Nutzen der dauerhaften Geschäftstätigkeit der IT-Berater GmbH und Steuerung durch die Stadtverwaltung zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
5. Die Stadtkämmerei und das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik werden beauftragt, auf Basis der erarbeiteten vertraglichen Regelungen eine verbindliche Anfrage zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft bei der Finanzverwaltung vorzubereiten.

6. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, eine langfristig tragende Sourcing Strategie zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
7. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt, eine stadtweite Digitalisierungsstrategie zu erarbeiten, die als Grundlage für die stadtweite Vorhabensplanung festgeschrieben und verankert wird. Die Digitalisierungsstrategie wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.
8. Das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik wird beauftragt zu prüfen, wie die Rolle eines Chief Digital Officer (CDO) zur Koordinierung der Digitalisierungsvorhaben der Landeshauptstadt München und als Berater der Stadtspitze, des ehrenamtlichen Stadtrates sowie auch der Fachbereiche der Referate in der Stadtverwaltung verankert werden kann und dem Stadtrat hierzu einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.
9. **Dem IT-Ausschuss wird im 2. Quartal 2019 ein gemeinsamer Bericht des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik und des Personal- und Organisationsreferats über die Erfahrungen der letzten zwölf Monate mit der Stellenbesetzung, Einstellung und Personalgewinnung vorgelegt.**
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.